

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Hartmann SPD**
vom 04. 10. 1999

Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes nach dem Fernstraßenausbaubesetz

Wie sehen die Vorschläge der Staatsregierung gegenüber dem Bundesminister für Verkehr zur aktuellen Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes nach dem Fernstraßenausbaugesetz je Regierungsbezirk aus?

(Ich bitte um eine Darstellung nach Verkehrsträgern, Maßnahmen, Prioritäten, Kosten und den Vorschlägen zur Finanzierung. Bei den Prioritäten erbitte ich eine Reihung innerhalb der einzelnen Stufen aus der die Gewichtung der Staatsregierung für die einzelnen Projekte erkennbar ist.)

Antwort

des **Staatsministeriums des Innern**
vom 11. 11. 1999

Die schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie wie folgt beantwortet:

Die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) ist noch nicht soweit gediehen, daß die Länder maßnahmenbezogen beteiligt wurden. Es ist davon auszugehen, daß die im Entwurf des Investitionsprogramms 1999–2002 enthaltenen Projekte im Rahmen der Fortschreibung des BVWP nicht mehr erneut bewertet werden. Derzeit werden beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) die für die Fortschreibung notwendigen Prognosen und Szenarien erarbeitet. Über den weiteren zeitlichen Ablauf gibt es noch keine verbindlichen Aussagen des BMVBW. In seiner Rede vor dem Verkehrsausschuß des Deutschen Bundestags am 21.04.1999 kündigte der ehemalige Verkehrsminister Müntefering an, daß „in dieser Legislaturperiode die Grundlage für den Entwurf des neuen Bundesverkehrswegeplans geschaffen“ wird.